Gernsbacher Bote 2

Mittwoch, 24. Juni 2015
23. Jahrgang

Geschichte erleben
www.casimir-katz-verlag.de

50 Jahre Freundschaft verbindet.

50 ans de liens d'amitié.

GERNSBACCARAT

individuelle Grabmale

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ

Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau

Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

LBS IMMOBILIEN
Kooperationspartner der Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung auch bei Premium-Immobilien.

Dipl.-Immobilienwirt (DIA)
Rolf Lüdtke
LBS Immobilien GmbH
Büro Gernsbach - 07224 917 424
Igelbachstr. 7, 76593 Gernsbach

www.LBS-ImmoBW.de

- Markisen • Sonnenschutz • Gardinen/Vorhänge
- Gardinen-Waschservice • Tapezieren
- Bodenbelagsarbeiten • Polstern

AUSMESSEN UND BERATEN KOSTENLOS

40 Jahre der gardinenmarkt
Gaggenau-Hörden · Landstraße 37 · ☎ 07224/27 94 · Fax 07224/62 36 79
24 Std. erreichbar auf ☎ 0176/63 02 19 26
Inh. Valentin Schall

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

W-QUADRAT
www.w-quadrat.de
ökologische ENERGIE-Technik

Sonnen-Strom
gute Rendite + Klimaschutz
optional mit Stromspeicher
für mehr Unabhängigkeit

mein Haus
mein Strom

W-QUADRAT-Profi-Beratung ✆ 07224 - 9919 00

baudenkmäler erhalten.

architekturbüro b. säubert
gernsbach - www.sbert.de
fon 07224/6989509 + 0721/1839040

kulturerbe bewahren.

Titelbild: Plakat zur Jubiläumsfeier, Stadt Gernsbach.

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz
Wolfgang Froese
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Anzeigenverwaltung:
Sibylle Rosenau
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-22
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905
info@casimir-katz-verlag.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
16. September 2015

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gedrucktes von anno dazumal

Vor 100 Jahren

Heidelbeerernte

Gernsbach. In den letzten Tagen schon sind unsere Waldungen durch Beeren sammelnde Kinder geradezu überschwemmt worden. Man begreift es ja sehr wohl, daß jeder gerne die ersten Früchte einheimsen und sich davor hüten möchte, daß ein anderer das gute Plätzel ausnutzt. Unverständlich ist es aber, daß man die kaum roten Beeren, die ja fast nutzlos sind, korbweise abpflückt. Man könnte hier wohl mit dem Unverstand der Kinder rechnen, doch sollen auch Erwachsene den Unfug mitgemacht haben. Gegen derartige Beerensammler sollte mit aller Strenge vorgegangen werden und dürfte es angebracht erscheinen, daß die Waldhüter ihr Augenmerk auch auf diesen Punkt richten..

Der Murgtäler vom 12. Juni 1915 – Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 75 Jahren

Kleine Murgtäler Verkehrsjubiläen kurz notiert

Das an weltgeschichtlichem Geschehen so reiche Jahr 1940 bringt für Gernsbach und das Murgtal eine Vielzahl bemerkenswerter Erinnerungstage: Vor 10 Jahren wurde das Städt. Kurhaus eröffnet. Vor 25 Jahren fuhr die Murgtalbahn bis Raumünzach. Vor 35 Jahren war es die Stadt Gernsbach und eine Reihe weitblickender Männer, die sich zur „Automobilgesellschaft Gernsbach“ zusammenschlossen und den Kraftwagenverkehr Gernsbach–Baden-Baden eröffneten. Es war die erste deutsche Kraftomnibusverbindung. Vor 15 Jahren ging diese Linie wie die Sommerlinie Herrenalb–Wildbad in den Besitz der Reichspost über. – Vor 80 Jahren (1858/60) wurde die neue Straße Gernsbach–Loffenau–Käppele–Herrenalb eröffnet. Die staatlichen Pläne sahen die Führung der neuen Straße durch das Igelbachtal vor. Doch wehrte sich die Stadt Gernsbach entschieden gegen diesen Plan und setzte den Bau in der heutigen Linienführung durch.

Rastatter Tageblatt vom 15. Juni 1940. – Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 25 Jahren

Aus dem Gernsbacher Gemeinderat

Endlich zieht modernste Bürotechnik auch ins Gernsbacher Rathaus ein. Wenn auch noch zögerlich und stückweise. Am Montag Nachmittag genehmigte der Verwaltungsausschuß des Stadtrats nämlich sozusagen die erste Rate der vollständigen Computerisierung des Gernsbacher Rathauses. Zwei Personalcomputer mit Bildschirm und Laserdrucker werden für das Stadtbauamt angeschafft zum Preis von insgesamt rund 25.000 Mark. Diese PC’s sollen einen Schreibautomaten ersetzen, der 1976 für das Bauamt gebraucht angeschafft wurde und nun allmählich die Arbeit verweigert. Nachdem bis Ende dieses Jahres das gesamte Rathaus auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt werden soll, bilden die beiden Bildschirmgeräte fürs Bauamt die Vorhut.

Stadtanzeiger Nr. 25 vom 21. Juni 1990

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
Sparkasse Gernsbach-Rastatt 4
Genia Diehr 4
Café am Markt 5
Malerservice Drews 5
Gewerbeverein Gernsbach 6

Damals – vor Jahr und Tag
75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hilpertsau 7
40 Jahre Jugendfeuerwehr Hilpertsau 9

Sonderseiten
Französische Wochen 10, 12, 14
Genuss 11, 13

Journal – Kleinode
Das Stadtarchiv Gernsbach 15

Termine
Gernsbach 16
Infozentrum Kaltenbronn 18
Festspielhaus Baden-Baden 19

Journal – Literatur
Harald Hurst in der Bücherstube 20
Neues Buch über Apokalypsen 20
Der Stich des Todes 21

Journal – Vereine
Akkordeon-Orchester 22

Klasse-Seite
Albert-Schweitzer-Gymnasium 23

Rätsel
Kreuzworträtsel 25
Sudoku 26

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Innovatives Vermietungskonzept für Unternehmen

Das Sparkassengebäude in der Eisenlohrstraße 23.

Durch den Auszug der Steinbeis Akademie aus dem Kompetenz-Center der Sparkasse ergibt sich ein ganz besonderes Konzept der Vermietung von Büroflächen in dem Gebäude in der Eisenlohrstraße 23.
Demnach bietet die Sparkasse ab dem 1. August 2015 in dem Objekt flexible Büroflächen ab einer Größe von 24 qm zur Vermietung an. Diese Büros können sowohl möbliert als auch unmöbliert angemietet werden. Bis zu einer einzelnen abgeschlossenen Einheit von ca. 870 qm stehen unterschiedliche Bürogrößen zur Verfügung. Hier haben die potenziellen Mietinteressenten eine große Auswahlmöglichkeit.
Neben der Flexibilität hinsichtlich der Bürogrößen bietet die Sparkasse darüber hinaus flexible Mietvertragslaufzeiten ab drei Monaten, abhängig von der jeweiligen Nutzungsgröße, an. Die vorhandenen Konferenzräume sowie Gemeinschaftsflächen sollen auch weiterhin durch alle Mieter des Objekts genutzt werden können.
Durch dieses innovative Konzept spricht die Sparkasse eine Vielzahl von möglichen Nutzern an. So können insbesondere auch kleinere Unternehmen aus der gesamten Region die flexiblen Räumlichkeiten nutzen.
Die Stadt Gernsbach verspricht sich hiervon einen erheblichen Mehrwert für die Ansiedlung von Dienstleistungsunternehmen.
Interessenten können sich bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach melden.

Architekturbüro Fetzner
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Ludwig-Dill-Str. 5 · 76593 Gernsbach · Tel.: 07224 / 3423 · Fax: 07224 / 50693
email: buerofetz@aol.com

Genia Diehr

„Studio für Tanz und Bewegung“ in neuen Räumen

Das „Studio für Tanz und Bewegung“ ist umgezogen und befindet sich nun in der Hauptstr. 8 im Herzen der Gernsbacher Altstadt.
Bereits im Februar zog Heilpraktikerin Genia Diehr mit ihrer Naturheilpraxis in die Hauptstr. 8; nun holte sie auch ihr „Studio für Tanz und Bewegung“ ins gleiche Haus. Ein echter Holzboden, Spiegelwände und Ballettstangen laden zum Tanzen ein, für die Bewegungskurse sind Matten, Kniekissen, Bälle und vieles mehr vorhanden.
Angeboten werden Yoga, Pilates, Wirbelsäulen-Gymnastik, Kinder-Ballett und OTWS®. Das ist eine Synthese aus Rückenkurs und Orientalischem Tanz, erklärt Frau Diehr, die die Begründerin dieser Methode ist.
Sie selbst unterrichtet Tanz und Yoga und bildet auch Kursleiter aus. Ihre Angestellte Jadranka Bukovic ist für die Pilates- und Wirbelsäulen-Kurse zuständig. Beide legen viel Wert auf die individuelle Betreuung ihrer Teilnehmer.

Genia Diehr vor ihren neuen Räumen in der Hauptstraße 8.

Durch den Umzug kann das Kursangebot nun endlich wieder erweitert werden.
Auch gibt es spezielle Angebote, wie z.B. Pilates für Männer, Tanzen für Eingerostete oder kurze Workshops.
Das Studio freut sich über die neuen Räume und neuen Möglichkeiten.
Für die meisten Kurse kann eine Probestunde vereinbart werden unter Tel. 07224-993466.

Café am Markt

Besitzerwechsel beim Café am Markt

Zum 1. September wechselt das Café am Markt in neue Hände. Barbara Radspieler, die Ende Juli ihre Meisterprüfung als Konditorin ablegen möchte, erfuhr in der Meisterschule durch einen Aushang von der Suche der Kuhlemanns nach einem Nachfolger. „Ich war von dem Café sofort begeistert. Es hat die ideale Größe und auch die Mitarbeiter wollen alle bleiben“, erzählt die Konditorin, die in Gernsbach ihre erste selbständige Stelle antreten wird. Da im September noch Hochsaison ist, soll es bei geöffnetem Betrieb zunächst nur kleinere Änderungen geben. Ein Umbau ist dann für den Betriebsurlaub im November vorgesehen. Das Kuchenangebot soll ausgebaut werden, auch Weihnachtsplätzchen und Pralinen werde es geben, kündigt Radspieler an. Inspiration bietet ihr auch das nahe Frankreich. „Es soll bodenständig bleiben, aber einen Tick gehobener, und auch mal was Feineres geben“, sagt die Konditorin zu ihren Plänen.

Barbara Radspieler, die neue Besitzerin des Café am Markt.

Der Gernsbacher Bote wünscht ihr alles Gute am Stadtbuckel.

ECHT SICHER
schlüsseldienst . elektronik . video . automation
. Einbruchschutz
. Alarmanlagen
. Schließanlagen
. Schlösser
. Schlüsseldienst
. Tresore
. Videoüberwachung
. u.v.m.
ECHT SICHER - ☎ 07225 / 981638 - 0
Bahnhofstr. 1 - 76571 Gaggenau - www.echtsicher.de

2-jähriges Bestehen
ESRA
– festliche Frisuren
– Brautstyling
– Make up
– Wimpernverlängerung
– Nagelmodellage
– Maniküre
– neu: Fußpflege
... alles was zur Schönheit der Nagel gehört.
☎ 07224 623 53 14
Schwarzwaldstr. 50 | 76593 Gernsbach

Jubiläum

Ihr Malerservice Drews feiert sein 50-jähriges Bestehen

Im Juni 1965 begann die Firmengeschichte des Malergeschäftes von Familie Drews. Hans-Jürgen Drews bezog damals seine erste Werkstatt im alten Loffenauer „Milchhäusel“. Bereits nach zwei Jahren konnte er mit seinem Betrieb in die alte Post von Loffenau umziehen, erbaute 1973 ein eigenes Wohn- und Geschäftshaus im Kändelweg und eröffnete 1977 eine zweite Werkstatt in der Gernsbacher Amtsstraße. Das Jahr 1983 markierte ein wichtiges Ereignis in der Firmengeschichte. Eine Halle vom Möbelhaus Vogel wurde aufgekauft und zum heutigen Firmensitz umgebaut. Diplom-Malermeister Hans-Jürgen Drews hat in seinen 35 Jahren der Selbstständigkeit zwölf Lehrlinge ausgebildet, die teilweise heute noch im Betrieb arbeiten. Im Jahr 2000 übernahm Malermeister Axel Drews die Firma von seinem Vater und ist heute Chef von 16 Mitarbeitern, darunter derzeit nur ein Auszubildender, wie Axel Drews bedauert. Er würde gerne mehr Azubis ausbilden und hofft darauf, dass junge Menschen wieder vermehrt Freude am Beruf des Malers finden. Zwischen 2001 und 2007 lebte Hans-Jürgen Drews mit seiner Frau Ursula in Paraguay, wo sie in Chaco eine Schule für die dort lebenden Indios aufbauten. Seit ihrer Rückkehr unterstützen sie mit dem Förderverein „Escuela Arco Iris“ tatkräftig den weiteren Ausbau der Schule.

Die Mitarbeiter zusammen mit Inhaber Axel Drews und Gründer Hans-Jürgen Drews (rechts). *Foto: Stephan Kaminski.*

Jubiläums-Angebot
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Mit Spaß im Ferienkurs
Lernstoff aufholen!
10 Stunden für nur 49€*
In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten
Jetzt informieren:
www.schuelerhilfe.de
* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar i. d. Sommerferien 2015. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. 1 Ferienkurs = 10 × 45 Minuten (1 Woche à 5 Doppelstd.).
Gaggenau • Bahnhofsplatz 3 • Tel. 07225 985220
Gernsbach • Hauptstr. 21 • Tel. 07224 6200979

Gewerbeverein Gernsbach e.V.

Gastronomie
Freie Berufe
Handwerk
Gewerbe
Handel

Französische Wochen vom 20. Juni bis 5. Juli

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Gernsbach – Baccarat hat der Gewerbeverein die „Französischen Wochen in Gernsbach“ organisiert. Fast alle Gewerbebetriebe in der Innenstadt beteiligen sich daran. Die Schaufenster sind in französischen Farben geschmückt und blau/weiß/rote Fußspuren weisen den Weg zu den Geschäften, bei denen die Kunden kleine französische Überraschungen erwartet.

Vom 26. bis 28. Juni wird wieder der französische Markt auf dem Salmenplatz stattfinden. An dem Sonntag werden auch wieder viele Geschäfte in der Innenstadt geöffnet haben. Von Auto-Sondermodellen bis zur Zwiebelsuppe, von der Krimi-Lesung bis zum Kinofilm, von der Weinprobe bis zur französischen Speisekarte, vom „Rendezvous chez nous“ bis zur Gourmet-Reise, von Lavendel bis zu den Kräutern der Provence wird es überall spannende Angebote geben. Alle Bürger dürfen die einzelnen Aktionen und Präsentationen bewerten. Wer seinen Wertungsbogen bis zum 7. Juli bei der Volksbank oder der Sparkasse abgibt, hat die Chance, Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro zu gewinnen. Wertungsbogen gibt es bei allen teilnehmenden Betrieben und im Internet auf www.Gewerbeverein.de

Teilnehmer der Französischen Wochen vom 20 Juni bis 5. Juli 2015

Kinocenter · Bleichstr. 40

Eiscafé Rizzardini
Bleichstraße 3

Friseurteam Helga
Bleichstraße 32

NEULEBEN
Bleichstraße 2

Schuh-Seyfahrt
Bleichstraße 4

Naturkostladen am Färberthor
Färberthorstraße 1

Silvia Wieland
fachgerechte Fußpflege & RELAX-Behandlungen
Färberthorstraße 3

Färberthor
Färbertorstraße 5

GEERS GUTES HÖREN
Hauptstraße 20

Restaurant Dubrovnik
Hauptstraße 34

HASENZAHN
Hauptstrasse 10
D-76593 Gernsbach

Christina Hartmann
Marktplatz 15

Café am Markt
Hauptstraße 22

Weingut Iselin
Altes Rathaus · Hauptstr. 11

Optik Knapp
Hauptstraße 18

Da Orazio
Vino e Pane
Hauptstraße 31

Genia Diehr
Heilpraktikerin · YOGA
Hauptstraße 8

belle Vino
Hauptstraße 23

Restaurant Brösdorfer
Hauptstraße 3

Vitamin Treff
Ellen Meyer · Hofstätte 6

TUI ReiseCenter
Hofstätte 1

KräuterSchulte
Hauptstraße 5

Gerber's Backparadies
Jakob-Kast-Str. 17

Gasthaus Stern & Hirsch
Hofstätte 3

friseur löwenthal
Hofstätte 8

Hofstätte Interieur & Design
Hofstätte 7

Ute Greifenstein
Igelbachstraße 6

Natürlich
Igelbachstraße 30

SK Fotografie
Stephan Kaminski
Igelbachstraße 10

Sporthaus Fischer
Igelbachstr. 9

Wandelbar
Weinbergstraße 47

Murgtal Bäckerei
Salmengasse 1

Rieger Moden
Kelterplatzzentrum

Leder Fischer
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Hauser & Moritz
Brillen · Contactlinsen
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Nefa's Blumen Atelier
Blumen für jeden Anlass
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Murgtal Apotheke
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Café Zimmermann
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Orthopädie Sinus
Gottlieb-Klumpp-Str. 16

K+U Bäckerei
Gottlieb-Klumpp-Str. 16

Rossmann
Mein Drogeriemarkt
Gottlieb-Klumpp-Str. 16

Löwen Apotheke
Igelbachstraße 3

Olinger - Moden

Schatzinsel
Kelterplatz

Bücherstube
Kelterplatz

FAVORS!
Gottlieb-Klumpp-Straße 16

Häfele
Anita Häfele
Schloßstr. 2
76593 Gernsbach
Tel. 07224 3573

Markus Schleicher
Uhren – Schmuck – Geschenke
Schlossstraße 9

Sport-Ecke Karnasch

bad & heizung Vierling
Schlossstraße 18

Gasthof Jockers
Schlossstraße 4

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff
Schwarzwaldstr. 10-12

Grethel
Schwarzwaldstr. 44

Mahler Parkett & Boden
Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach

Blumen Ebner
Inh. Brigitte Steib
Schwarzwaldstr. 8

Autohaus Haitzler
Schwarzwaldstr. 48

Hotel Stadt Gernsbach
Hebelstraße 2

Stetes Engagement im Dienste der Bevölkerung

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hilpertsau

Am 17. März 1940, ein gutes halbes Jahr nach Beginn des Zweiten Weltkriegs, versammelten sich im Gasthaus Ochsen 30 junge Männer im Beisein des Kreiswehrführers Jülch und eines Regierungsrates Müller zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in der damals noch selbständigen Gemeinde Hilpertsau. Zum ersten „Wehrführer“, wie der Kommandant seinerzeit hieß, wurde Robert Gerstner und zu seinem Stellvertreter Ernst Götz gewählt. Die eigentliche Ernennung erfolgte durch das Landratsamt Rastatt. Bereits am 1. April wurde Gerstner für sein neues Amt zu einem sechstägigen Lehrgang an die Feuerwehrschule nach Schwetzingen geschickt.

Das erste Spritzenhaus stand links neben der Hilpertsauer Brücke. Kolorierte Postkarte aus der Zeit um 1900.

Die Feuerwehrabteilung Hilpertsau im Jubiläumsjahr 2015.
Foto: Stephan Kaminski.

Das 75-jährige Gründungsjubiläum wird in diesem Jahr von der Abteilung Hilpertsau der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach zu Recht gebührend gefeiert. Allerdings gab es auch schon davor eine Feuerwehr in Hilpertsau. Sie umfasste als sogenannte Pflichtfeuerwehr die gesamte männliche Bevölkerung im wehrfähigen Alter. Übungen fanden jedoch nur zweimal jährlich an einem Sonntagmorgen statt. 1920 umfasste diese Feuerwehr bei damals 700 Einwohnern nicht weniger als 86 Mann. Der erste namentlich bekannte Feuerwehrkommandant war Josef Kalmbacher, der am 12. Februar 1887, also vor mehr als 125 Jahren, vom Bezirksamt für diese Aufgabe berufen wurde.

Das Spritzenhaus stand an der Murgbrücke. 1929 erhielt es einen Turm zum Trocknen der Schläuche. Als wichtigstes Löschgerät stand seit 1893 eine Handspritze mit Saugwerk zur Verfügung.

Mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1940 änderte sich an der Ausrüstung zunächst wenig, denn angesichts der Kriegswirtschaft mussten für jede einzelne Bestellung Bezugsscheine vorgelegt werden – geliefert wurde dann aber häufig trotzdem nicht. Auch 150 Meter Schläuche und eine Motorspritze, die 1941 und 1942 bestellt wurden, trafen nie in Hilpertsau ein. Dafür verringerte sich die Stärke der Feuerwehr angesichts immer neuer Einberufungen zur Wehrmacht stetig. Im April 1943 zählte die Freiwillige Feuerwehr nur noch 17 Aktive, die nun wieder durch zwölf Pflichtfeuerwehrmänner und Mitglieder der Hitlerjugend verstärkt wurden. Nur wenige Monate später wurden auch weibliche Hilfskräfte herangezogen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs stellte Bürgermeister Anton Götz die Freiwillige Feuerwehr am 13. Februar 1946 neu auf mit damals 32 Wehrmännern. Bei der Versammlung in der Volksschule wurde Ludwig Walterspacher zum neuen Wehrführer und Anton Holzapfel zum Stellvertreter gewählt. Ein knappes Jahr später verfügte jedoch die französische Militärregierung eine Reduzierung auf 18 Mann. Auch jede einzelne Übung war in der Besatzungszeit genehmigungspflichtig. Immerhin gelang es 1947, von der Feuerwehr in Rastatt erstmals eine alte Motorspritze zu erhalten, für die ab März 1948 auch ein gebrauchter Anhänger der Marke Metz zur Verfügung stand.

Spürbar aufwärts ging es dann ab den 1950er Jahren. Es gab regelmäßige Lehrgänge für die Feuerwehrangehörigen an der badischen Feuerwehrschule und zusätzlich zu den regelmäßigen Übungen auch eine jährliche Abschlussübung, die im Regelfall vom Kreisbrandmeister begutachtet wurde. Auch die Ausrüstung verbesserte sich Zug um Zug. 1956 und nochmals 1963 konnte Bürgermeister Götz jeweils eine neue Motorspritze an die Feuerwehr übergeben. Ein eigenes Fahrzeug gab es jedoch noch nicht. Als Zugmaschine wurde nach Möglichkeit der Unimog der Badischen Karton- und Pappenfabrik eingesetzt.

Die Zeit der Motorisierung begann für die Feuerwehr in

SEIT 1838
FERDINAND WIELAND
ZIMMEREI · DACHDECKEREI · BLECHNEREI
Ferdinand Wieland · Zimmerer- und Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Str. 35 · 76593 Gernsbach
Werkstatt: Kaltenbronner Straße 5
Tel. 07224/650041 · Fax 650042
E-Mail: info@ferdinand-wieland.de

Das erste eigene Löschfahrzeug der Abteilung Hilpertsau, ein LF 8, das zuvor von der Obertsroter Feuerwehr genutzt worden war.

Angehörige der Hilpertsauer Feuerwehr bei einer Übung im Jahr 1969 in Gernsbach.

Hilpertsau erst nach dem 1970 erfolgten Zusammenschluss des Ortes mit Obertsrot. Als die neue Gesamtwehr Obertsrot 1973 ein Tanklöschfahrzeug (TLF 16) erhielt, gelangte das zuvor von Obertsrot genutzte LF 8 an die Abteilung Hilpertsau.

Bereits 1952 hatte die Feuerwehr als Ersatz für das viel zu kleine Gerätehaus an der Murgbrücke ein neues Feuerwehrhaus in der Zinsäckerstraße bezogen. Aber auch die ehemalige Garage des Fuhrunternehmers Gerhard war nur bedingt geeignet, weil kein Aufenthaltsraum zur Verfügung stand. Eine bessere Lösung gab es erst, als der ehemalige Farrenstall, nur wenige Meter hinter der bisherigen Unterbringung gelegen, 1979/80 zum Feuerwehrhaus um- oder besser neugebaut wurde, denn der Stall wurde bis auf die Bodenplatte komplett abgebrochen und als Feuerwehrhaus neu errichtet. Die Aktiven der Hilpertsauer Wehr leisteten damals 1.600 Arbeitsstunden vom Rohbau über die Elektrik bis zu Schreinerarbeiten und der Wasser- und Sanitärinstallation und sparten damit rund 50.000 DM an Baukosten ein.

Eingeweiht werden konnte das neue Feuerwehrhaus zum 40-jährigen Bestehen der Wehr am 16. Juni 1980. Hilpertsau war damals nach der 1974 erfolgten Eingemeindung von Obertsrot nach Gernsbach bereits seit fünf Jahren als eigene Abteilung in die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach integriert.

Seit 1988 diente ein gebrauchter VW-Bus, der komplett von der Abteilung finanziert und ausgerüstet wurde, als erster Mannschaftstransportwagen (MTW). Zwei Jahre später erhielt die Hilpertsauer Feuerwehr quasi als „Geburtstagsgeschenk“ zum 50-jährigen Jubiläum mit dem LF 8 ein modernes Löschfahrzeug, um den sich ständig verändernden Einsatzanforderungen gerecht zu werden. Es wurde 2004 in 164 Arbeitsstunden von den Hilpertsauer Feuerwehrleuten zu einem LF 8/6 mit Tank und Lichtmastanlage aufgerüstet. Auch hier wurden bis auf die Besorgung des Wassertanks sämtliche Kosten von der Abteilung übernommen. Das LF 8/6 bildet bis heute das technische Rückgrat der Hilpertsauer Feuerwehr, seit Anfang 2003 ergänzt von einem neuen MTW auf der Basis eines Mercedes Sprinter.

Auch das Feuerwehrhaus wurde seit 1980 noch mehrmals umgebaut und erweitert, jeweils verbunden mit vielen Eigenleistungen der Aktiven. So entstand 1990 ein Anbau zur Unterbringung von Material, das zuvor noch in Privatgaragen von Feuerwehrangehörigen gelagert werden musste, sowie 2006 verbunden mit dem Abriss der Kelter ein Umkleideraum sowie eine weitere Garage.

Die Führung der Wehr hatte in der Nachkriegszeit bis zu seinem Tod 1965 Ludwig Walterspacher inne. Ihm folgte ab 1966 für weitere 20 Jahre Emil Kottler zunächst als Wehrführer und dann als Abteilungskommandant, unterstützt von seinem Stellvertreter Erwin Welsch, der zwischen 1971 und 1974 zur Zeit des Zusammenschlusses der Gemeinden Obertsrot und Hilpertsau als Abteilungsleiter fungierte. Als 1986 ein erneuter Generationswechsel anstand, wählten die Feuerwehrkameraden Theobald Weiler zum Abteilungskommandanten und Herbert Küst zu seinem Stellvertreter. Als Letzterer sein Amt 2001 zur Verfügung stellte, wurde Matthias Müller zum Nachfolger bestimmt.

Die aktuelle Führungsspitze besteht aus Matthias Müller als Abteilungskommandanten und Frank Weiler als seinem Stellvertreter. Als Schriftführer amtiert Christian Schmeiser, als Kassenverwalter Berthold Streeb. Im Jubiläumsjahr 2015 umfasst die Abteilung Hilpertsau 28 Angehörige der aktiven Wehr, 8 Kameraden der Altersabteilung und 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Wolfgang Froese

Neben dem Löschen von Bränden ist die Hilfe der Feuerwehr immer wieder auch bei Verkehrsunfällen gefragt, wie hier bei dem schweren Tanklasterunfall 2013 in der Ortsdurchfahrt von Hilpertsau.

Alle Bilder: Abteilung Hilpertsau der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach.

40 Jahre Jugendfeuerwehr Hilpertsau

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Nicht nur die Feuerwehrabteilung Hilpertsau, sondern auch ihre Jugendgruppe kann 2015 ein rundes Jubiläum feiern. Sie wurde vor genau 40 Jahren am 15. Juni 1975 gegründet. Auch wenn es Aufs und Abs gab, hat sich die Jugendfeuerwehr seit ihrer Gründung stets als ein wichtiger Bestandteil der Hilpertsauer Wehr erwiesen.

Die Jugendgruppe der Feuerwehrabteilung Hilpertsau stellt ihr praktisches Können immer wieder bei Übungen unter Beweis.

Anlass für die Gründung war wie auch anderorts die Sorge, genügend Nachwuchs für die aktive Wehr zu gewinnen. Hauptinitiator war Rudolf Weiler, der sich auch bereit erklärte, die Aufgabe des Jugendgruppenleiters zu übernehmen. Zwölf Jungs bildeten die „Mannschaft“ der ersten Stunde. Bereits 1976 konnte sich die Feuerwehrjugend im Rahmen der Brandschutzwoche bei einer Übung der Öffentlichkeit präsentieren, und 1978 nahm die Hilpertsauer Jugendgruppe zum ersten Mal an den Wettkämpfen zum Erwerb der Leistungsspange mit Erfolg teil.

Dass sich die Jugendarbeit lohnte, zeigte sich spätestens im folgenden Jahr, als bei der Abteilungsversammlung gleich fünf Jugendliche in die aktive Wehr übernommen werden konnten. 1979 waren zudem nicht weniger als neun Neuzugänge zu verzeichnen, so dass die Jugendabteilung am Ende des Jahres 18 Mitglieder zählte – der bisher höchste Stand in ihrer Geschichte.

Wie auch gegenwärtig noch trafen sich die jungen Floriansjünger bereits damals alle 14 Tage zu ihren Übungen. Die Unterrichtsabende wurden zunächst in der Hilpertsauer Schule abgehalten. Ab 1980 profitierte auch die Jugendgruppe von der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, da jetzt der große Schulungsraum genutzt werden konnte.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung standen schon früh auch Ausflüge auf dem Plan. 1978 fuhr man gemeinsam mit den Aktiven für ein Wochenende nach Hinterlangenbach. Auch die Hauptwache der Berufsfeuerwehr in Karlsruhe wurde in diesem Jahr besichtigt. Seither sind Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Hüttenaufenthalte und Fahrten ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in der Hilpertsauer Jugendfeuerwehr geblieben. 2009 ging es mit allen Gernsbacher Jugendabteilungen sogar nach Rust in den Europapark.

Die Zusammenarbeit mit den übrigen Jugendgruppen wird auch sonst gepflegt. So gab es 2007 gemeinsam mit Obertsrot einen 24-Stunden-Tag, bei der die Teilnehmer bei mehreren Einsatzübungen ihr Können und Wissen unter Beweis stellten. Zusammen mit mehreren Gruppen der Jugendfeuerwehr Gernsbach konnte 1998 sogar ein Weltrekord aufgestellt werden, nämlich im Erstellen einer Wasserwand mit C-Strahlrohren.

Bei den Mitgliederzahlen gab es im Laufe der Zeit erhebliche Schwankungen. 1988 entschied man sich, erstmals einen Informationsabend zur Nachwuchswerbung durchzuführen, und das mit einem erfreulichen Ergebnis, denn gleich drei Neuzugänge konnten verzeichnet werden. 1993 wurde das erste Mädchen in die Jugendgruppe aufgenommen. Fünf Jahre darauf gab es durch Übernahmen in die aktive Wehr eine Zwangspause in der Jugendausbildung, allerdings nur für kurze Zeit, denn noch im gleichen Jahr konnte mit sechs Mitgliedern ein Neuanfang gestartet werden.

Bei der Führung der Jugendfeuerwehr gab es über die 40 Jahre große Kontinuität. Als Rudolf Weiler 1981 wegzog und deshalb sein Amt niederlegte, folgten ihm Herbert Küst sowie Kurt Dresel als Stellvertreter nach. Weil Küst 1986 zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt wurde, übergab dieser den Stab an Dresel, der sich die Aufgabe mit seinem Stellvertreter Jürgen Schelinski teilte. Verantwortung übernahmen als Unterstützer der Jugendarbeit seit 1990 auch Matthias Müller und ab dem Jahr 2000 Andreas Zapf. Letzterer ist seit 2004 bis heute Leiter der Hilpertsauer Jugendfeuerwehr. Sein Stellvertreter ist seit 2009 Stefan Desens, der diese Funktion von Roland Weiler übernahm, der zuvor 21 Jahre dieses Amt wahrgenommen hatte. Seit 2011 unterstützt zudem Marcel Asal tatkräftig das Betreuerteam.

Die Verantwortlichen geben sich viel Mühe, die regelmäßigen Proben abwechslungsreich zu gestalten. In den Wintermonaten werden hauptsächlich theoretische Inhalte sowie Fahrzeugkunde und die Handhabung der verschiedenen Gerätschaften vermittelt. In den Sommermonaten macht man sich dann an die praktische Umsetzung des theoretischen Wissens. Und natürlich gibt es auch viele Freizeitaktivitäten, bei denen es neben dem Spaß auch um die Förderung des Teamgeistes geht.

Aktuell besteht die Hilpertsauer Jugendfeuerwehr aus fünf Mitgliedern. Jungen und Mädchen sind als Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen.

Wolfgang Froese

Werner Klumpp GmbH
Internationale Möbelspedition • Lochfeldstr. 36 • D-76437 Rastatt
0 72 22 / 95 66 0 · www.Klumpp-Umzuege.de
Pünktlich und zuverlässig!
• Umzug nach Maß
• temperiertes Lager
• Pfand- u. Aktenlager
• Spezialtransporte
»Kunst »Antiquitäten
»Tresore »Maschinen
»Musikinstrumente

Archivierung •
Aktenerfassung •
Etikettierung •
Aktenlagerung •
ProArchiv (Hard- u. Software) •
Aktenvernichtung •
Entsorgung mit Nachweis •
@mail: info@klumpp-umzuege.de

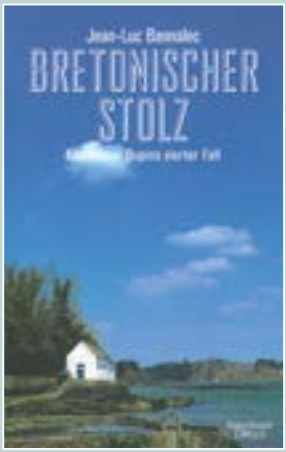
Französische Wochen

20. Juni bis 5. Juli 2015

Jean-Luc Bannalec

Bretonischer Stolz

Kiepenheuer & Witsch 14,99 €



Gleich mit zwei Leichen hat es Kommissar Dupin in seinem vierten Fall zu tun. Die Ermittlungen führen mitten hinein in die sagenumwobenen Hügel der Monts d'Arreé zu keltischen Brudervölkern und zu rätselhaften Druidenkulten. Als auch noch eine Verbindung zur Sandraub-Mafia offenbar wird, ahnt der Kommissar: Dies wird ein aberwitziger Fall.

belle Vino
DAS SCHÖNE GENIESSEN

10%
auf alle französischen Weine
gültig vom 26. bis 28. Juni

Weinprobe
zur französischen Woche

Freitag den 26. Juni
ab 19.30 Uhr

Wir bieten eine exclusive Auswahl aus 10 französischen Weinen
(2 Euro/Glas)

Weine & regionale Produkte | Inhaber: Ralf Himmel | 76593 Gernsbach
Hauptstraße 23 | Freitag: 14.30 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

Essen ist ein Bedürfnis, genießen ist eine Kunst.
Duc de La Rochefoucauld

Französische Wochen

Kostproben
Wein + Buch
aus Frankreich
mit Natalie Lumpp
am Dienstag, den 30. Juni
um 20.00 Uhr
Anmeldung erbeten

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis 8.30 - 12.30
Freitag 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 12.30

EISCAFÉ Rizzardini
Die Eistradition in Gernsbach

Französische Wochen – wir sind dabei!
Lassen Sie sich von unseren *französischen Spezialitäten* überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rizzardini-Team
Bleichstraße 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224/657579

Geschenke für Genießer

Entdecken Sie unsere Spezialitäten aus Frankreich.

Wir wünschen bon appétit!

Schatzinsel
Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

© emmi – Fotolia.com

Für Sie auf den Wochenmärkten
in Rastatt
Gernsbach
Gaggenau
und Durmersheim

Thomas Seyfert
Tiroler Spezialitäten

76287 Rheinstetten
Telefon 0176 78 35 23 59

Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch 2015

Kreis Rastatt mit Baden-Baden und Bühl

Medienagentur Kiefer 16,95 €

Erleben Sie die Restaurants in Ihrer Region neu und sparen Sie dabei:
2 x genießen, 1 x zahlen, plus viele Rabatte in Freizeit und Wellnesseinrichtungen.

Alle Genüsse,
so verschieden auch
ihre Bestandteile sind, werden,
wenn sie durch das Herz gehen,
in Blut verwandelt.
Darum ist die Freude so einfach
und ohne Wechsel, und daher ist Entbehren
die große Bedingung unseres Glückes,
weil man das gesättigte Herz
nüchtern machen muss, um seine
Empfänglichkeit zu erneuen.

Carl Ludwig Börne

Benjamin Patock

Das Zigarrenbuch für Einsteiger

Solid Taste *12,90 €*

Praxistipps von Genußrauchern für Genußraucher.

Dieses Buch bietet interessante Einblicke und praktische Tipps rund um das luxuriöse Genußmittel Zigarre.

gesunde Leckerbissen
MURGTAL
BACKEREI

Murgtal-Bäckerei GmbH
Albert Eckerlin
Schwarzwaldstraße 54 · 76593 Gernsbach
07224 3465 · www.murgtal-baeckerei.de

Besuchen Sie unser Café in der Salmengasse 1 und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen bei einer guten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück frischem Kuchen.

Wir freuen uns, Sie auch in unseren Filialen in Gaggenau, Hörden und im Nahkauf in Gernsbach begrüßen zu dürfen.

Salmengasse 1 · 76593 Gernsbach · 07224 3006
Hebelstraße 2 · 76593 Gernsbach · 07224 657435
Landstraße 41 · 76571 Gagg.-Hörden · 07224 67775
Hauptstraße 22 · 76571 Gaggenau · 07225 915944

Französische Wochen

20. Juni bis 5. Juli 2015

Helfen nach Maß

Orthopädie stinus motion

www.stinus-orthopaedie.de

Achern | Bühl | Gengenbach | Gernsbach | Kehl | Offenburg | Schramberg

Nejla's Blumen Atelier

Blumen für jeden Anlass

Nejla Dogru

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
76593 Gernsbach
✆ 07224-657007

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Das Paradies ist da, wo ich bin.

Voltaire

Genia Diehr · Heilpraktikerin

YOGA

Schöne Haltung!
Haltungsaufbau, Ganganalyse
Schwingkissen-Behandlung

YOGA

Hauptstr. 8 · Tel. 07224-99 34 66

Freiluft-Saison für die Füße

Fachgerechte Fußpflege im Sommer

RELAX

Silvia Wieland

fachgerechte Fußpflege im medizinischen Bereich & RELAX-Behandlungen

Färbertorstraße 3
76593 Gernsbach

Tel. 0 72 24 - 65 18 65
Termine nach Vereinbarung

10 Jahre französisches Laisser-faire mit A-ROSA!

aROSA
Schöne Zeit

Vor 10 Jahren entdeckten wir mit unseren Schiffen zum ersten Mal das Fahrgebiet der Rhone und Saône in Südfrankreich.
Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern haben wir für alle Frankreich Liebhaber 10 ganz besondere Specials aufgelegt

10 JAHRE
Rhône/Saône

10 JAHRE – 10 SPECIALS:

- **€ 10 Bordguthaben** pro Vollzahler/Nacht
- Jubiläums-Specials für 10 Reisen auf der Rhône
- Gutscheine TUI SELECT Premium und Premium Inklusive oder
- TUI SELECT Classic

ZUM BEISPIEL:

ROUTE CLASSIQUE LUNA/STELLA
7 Nächte ab **€ 999** p.P.
Termine z.B. 11.07. | 25.07. | 15.08. | 22.08. | 29.08. | 19.09.2015
TUI SELECT Classic

ROUTE RENDEZ-VOUS
5 Nächte ab **€ 624** p.P.
Termine 24.10. | 29.10.2015
TUI SELECT Premium oder Premium Inklusive

Fide Reiter war bereits an Bord und kennt die Arosa-Flotte

TUI ReiseCenter

Reisebüro Reiter, Hofstätte 1, Gernsbach
Tel. 0 72 24/65 500
www.tui-reisecenter.de/gernsbach1

Es gibt keine wahren Genüsse ohne wahre Bedürfnisse.

Voltaire

Französische Wochen

Lesung mit Gregory Fuller

am Donnerstag, den 25. Juni um 20.00 Uhr

Der Stich des Todes – ein historischer Krimi mit dem französischen Marquis d'Amande als scharfsinnigem und witzigem Ermittler.

BÜCHERSTUBE

Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis 8.30 - 12.30
Freitag 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 12.30

© Nick Freund – Fotolia.com

Genießen im Garten

Callwey Verlag *29,95 €*

An warmen Tagen bewirtet man seine Gäste am liebsten im Freien. Wie der eigene Garten für verschiedene Anlässe das ganze Jahr hindurch am Schönsten präsentiert werden kann und welche Speisen sich dafür anbieten, zeigt dieses Buch.

belle Vino
DAS SCHÖNE GENIESSEN

Sommerlich frische
Terrassenweine

Touraine Sauvignon	**6,90 €**/FL
Rueda Verdejo	**7,50 €**/FL
Gavi Tenuta Biowein	**7,90 €**/FL
Riesling Kabinett Durbach	**7,50 €**/FL

Lust auf eine Weinprobe mit Freunden? Sprechen Sie uns an.

Weine & regionale Produkte | Inhaber: Ralf Himmel | 76593 Gernsbach
Hauptstraße 23 | Freitag: 14.30 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

Genießen wir,
was höllisch gut ist und hoffen wir,
trotzdem in den Himmel zu kommen.

Walter Ludin

WEINGUT
SCHLOSS EBERSTEIN

Besuchen Sie uns in unserer Vinothek im Schloss-Innenhof und lassen Sie sich von unseren Weinen begeistern!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 – 19 Uhr

Weingut Schloss Eberstein · Jürgen Decker & Ernst Möschle
Schloss Eberstein 1 · 76593 Gernsbach
Telefon 07224 657071 · info@weingut-schloss-eberstein.de

www.weingut-schloss-eberstein.de

Geschichten für Genießer

Coppenrath Verlag
9,95 €

Unterhaltsame, kurzweilige und nachdenkliche Geschichten über die schönsten Genussmomente des Lebens.

Kein Genuss
ist vorübergehend, denn der Eindruck,
den er zurückläßt, ist bleibend.

Johann Wolfgang von Goethe

Teestunde für Genießer

Ars vivendi *16,90 €*

Stimmungsvolle Farbfotografien und ausgewählte literarische Texte laden zur genußvollen, gepflegten Teestunde mit Einblicken, Wissenswertem, Unterhaltsamem und Kuriosem aus der Welt des Tees ein.

Das Café im Herzen der Altstadt

Café am Markt

Unsere Konditorin bietet: Kuchen- und Tortenspezialitäten
Nur bei uns: "Gernsbacher Torte" und der "Grafensprung"

Im Sommer: Terrassenbewirtung direkt am mittelalterlichen Marktplatzbrunnen
Der ideale Abschluss für Ihre Wanderung, Radtour oder Ausflugsfahrt!

Wo:
Café am Markt, Hauptstr. 22, Gernsbach, Tel.: 07224/916093

Französische Wochen

20. Juni bis 5. Juli 2015

Christina Hartmann

Uhren & Schmuck

Marktplatz 15 · Gernsbach · ☎ 07224 1342

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr · Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Trauring-Sonderschau

Große Auswahl an Trauringen

Und wenn ich groß bin, will ich Parkett von Mahler werden. Öko? - Logisch!

Foto: Stockpert

Böden für mehr Lebensfreude

MAHLER PARKETT & BODEN

Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224 3751
Telefax 07224 3890 · E-Mail: info@mahler-gernsbach.de

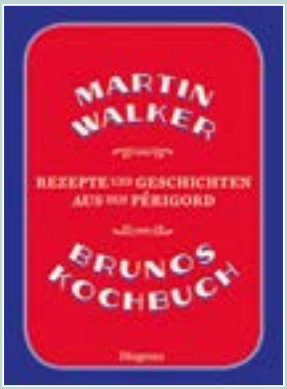
Auch jetzt noch ist Frankreich der Sitz der geistigsten und raffiniertesten Kultur Europas und die hohe Schule des Geschmacks: Aber man muss dies »Frankreich des Geschmacks« zu finden wissen.

Friedrich Nietzsche

Martin Walker

Brunos Kochbuch

Rezepte und Geschichten aus dem Périgord



Diogenes *28,90 €*

100 marktfrische Lieblingsrezepte des bekannten Krimihelden Bruno Chef de Police mit vielen Bildern aus dem gastronomischen Herzen Frankreichs, dem Périgord.

Kochbuch und kulinarischer Reiseführer zugleich.

Anlässlich der „Französischen Wochen" zeigt das

Kinocenter Gernsbach

den französischen Spielfilm

„Verstehen Sie die Béliers?"

Ein Wochenmarkt irgendwo in der französischen Provinz. Hinter ihrem Käsestand steht, wie jede Woche, die gesamte Familie Bélier. Während die Eltern Rodolphe (François Damiens) und Gigi (Karin Viard) sowie Sohn Quentin (Luca Gelberg) zwar auffällig freundlich, aber sehr schweigsam sind, ist Tochter Paula (Louane Emera) umso gesprächiger. Die Kunden im Ort kennen das schon und wundern sich schon lange nicht mehr, dass Paula die Kundenwünsche für ihre Familie in Gebärdensprache übersetzt. Denn alle in der Familie sind gehörlos – bis auf Paula. Doch die Béliers sind ein munterer, verschworener Haufen und weit davon entfernt, die Dinge so zu nehmen wie sie sind. Insbesondere hat sich Rodolphe in den Kopf gesetzt, Bürgermeister zu werden. Doch dann tritt ein unerwartetes Hindernis auf! Paulas Musiklehrer entdeckt ihre wunderschöne Stimme und ermuntert sie, in Paris Gesang zu studieren. Das stellt Paula vor Entscheidungen, die mit ein paar Gebärden nicht zu lösen sind. Dazu kommt, dass Paula sich zu allem Überfluss auch noch verliebt hat. Von diesem Zeitpunkt an wissen alle am besten, was für Paula gut ist, die Eltern, der Musiklehrer und auch ihre beste Freundin Mathilde (Roxane Durand). Doch Paula wäre keine Bélier, wenn sie nicht ihren ganz eigenen Kopf hätte und das bringt so einiges durcheinander...

Vorstellungen im Kinocenter Gernsbach am Mittwoch, 24. Juni und Mittwoch, 1. Juli jeweils um 20.00 Uhr.

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

Das Stadtarchiv Gernsbach

Sechs Jahrhunderte ereignisreichen städtischen Lebens

„Denn die Menschen: das sind ihre Geschichten. Geschichten aber muss man erzählen.“ Der kürzlich verstorbene Philosoph Odo Marquard warb mit diesen Worten für die Notwendigkeit der Geisteswissenschaften in einer hochtechnisierten modernen Welt, in der nur noch das Sachliche zu zählen scheint.
Dass in Gernsbach – und im Gernsbacher Boten – solche Geschichten erzählt werden können und die Gernsbacher sich auch damit ihrer Heimat vergewissern können, dafür bietet das Stadtarchiv eine unverzichtbare Grundlage.

Die Urkunde vom 28. Februar 1583 zählt zu den herausragenden Dokumenten des Stadtarchivs.
Die beiden Stadtherren Markgraf Philipp von Baden und Graf Hauprecht von Eberstein hoben in ihr die Leibeigenschaft für die Gernsbacher Stadtbevölkerung auf.

Foto: Froese

Ausstellung zum Stadtarchiv

Unter dem Titel

„Das Stadtarchiv Gernsbach – Spiegelbild städtischen Lebens durch die Jahrhunderte“

präsentiert der Arbeitskreis Stadtgeschichte derzeit eine Ausstellung in der Museumsstube des Alten Amtshofs in der Schlossstraße.

Sie ist letztmals am Sonntag, dem 28. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Seit 2005 lagert das historische Gedächtnis der Stadt in der ehemaligen Schule von Obertsrot auf inzwischen mehr als 1,6 Kilometern Stellfläche. Für knapp 170.000 Euro wurde dafür das Untergeschoss des Gebäudes saniert und für die Zwecke des Archivs hergerichtet. Das Land Baden-Württemberg beteiligte sich damals mit mehr als 50.000 Euro an den Kosten. Den nötigen Platz sichert eine moderne Regalanlage mit Handradantrieb, so dass die einzelnen Teile dicht an dicht zusammengeschoben stehen und nur dann zwei Reihen auseinandergedreht werden, wenn von dort ein Archivgut entnommen werden soll.
Im Besucherraum befindet sich neben dem Arbeitsplatz von Stadtarchivar Winfried Wolf seit 2014 der Schreibtisch von Ortsvorsteher Walter Schmeiser, der hier auch seine wöchentlichen Sprechstunden abhält. Am großen Tisch ist Platz für mehrere Nutzer, und tatsächlich kommt es selten vor, dass ein Archivbesucher an einem Vor- oder Nachmittag allein bleibt.
Da gibt es den Historiker, der wissenschaftlich forscht, da den Journalisten, der einen Artikel veröffentlichen möchte – in der Mehrzahl aber sind es die ganz gewöhnlichen Bürger, die sich mit ihren Fragen und Anliegen an das Stadtarchiv wenden und zumeist auch eine befriedigende Antwort erfahren. Ob Familienverhältnisse oder Grundstücksangelegenheiten, das Archiv hält viele Informationen bereit, um auch ganz persönliche Geschichten erzählen zu können.
Das Stadtarchiv Gernsbach verwahrt insgesamt mehr als eine Million Seiten an historischen Dokumenten. Dazu zählen nicht nur 90 Urkunden seit der Zeit um 1400, sondern auch 16.000 Akten, 6.200 Rechnungs- und Amtsbücher, 44.000 Meldekarten, 160 Pläne und Karten, 1.500 Gesetzessammlungen sowie mehr als 6.000 Fotografien, Bilder, Stiche, Drucke und filmische Dokumente. Hinzu kommen meist als Schenkungen aus privater Hand zahlreiche „Realien“, also Gegenstände, die einen Blick auf die materielle Kultur vergangener Zeiten ermöglichen.
Die Gernsbacher Einrichtung ist nicht nur das mit Abstand bedeutendste Archiv im Murgtal, es gehört dank einmaliger Unterlagen aus der Frühen Neuzeit auch zu einem der wichtigen Kommunalarchive für ganz Baden-Württemberg. Im Grunde ist es ein Wunder, dass über die Jahrhunderte so viele wertvolle Unterlagen bis in die Gegenwart erhalten geblieben sind. Immer wieder suchten Kriege und Brände Gernsbach heim, und auch bei der Aufbewahrung ließen die früheren Verantwortlichen Vieles schleifen. Auch wenn 1924 die Stadtverwaltung erstmals stolz von „unserem Stadtarchiv“ sprach, sollte es noch mehr als 50 Jahre dauern, bis die Bestände 1976 im neu errichteten Anbau des Rathauses eine sichere Bleibe fanden, die nicht mehr wie ehedem von Feuchtigkeit und Schimmelpilz bedroht war.
Seit 1977 gab es mit Karl Großmann einen ersten hauptamtlichen Archivar, dem ab 1984 Winfried Wolf folgte. Die umfangreichen Bestände des Stadtarchivs bilden gemeinsam mit den einschlägigen Unterlagen im Generallandesarchiv Karlsruhe die wichtigste Quelle zur Erforschung der Geschichte Gernsbachs und seiner ehemals selbstständigen Stadtteile. An interessanten und wichtigen Themen, die bislang nur wenig oder noch gar nicht behandelt wurden, mangelt es nicht. Und mit dem 800-jährigen Stadtjubiläum, das 2018/19 gefeiert werden soll, steht Gernsbach schon bald ein Großereignis ins Haus, bei dem das Stadtarchiv mit seinen Beständen besonders gefragt sein wird.

Wolfgang Froese

Veranstaltungskalender Gernsbach vom 24.06.2015 bis 13.09.2015

Alle Angaben ohne Gewähr

Samstag, 20. Juni bis Sonntag, 5. Juli
Französische Wochen in Gernsbach

Donnerstag, 25. Juni
20.00 Uhr Lesung „Der Stich des Todes“ Bücherstube

Freitag, 26. Juni
20.00 Uhr Konzert mit „Mac’s” im Kirchl St. Erhard-Kapelle Obertsrot (Kirchl)

Samstag, 27. Juni
18.00 Uhr 50 Jahre Städtepartnerschaft Baccarat-Gernsbach, Festakt, Stadthalle Gernsbach
Französischer Markt, Salmenplatz

Dienstag, 30. Juni
20.00 Uhr Kostproben Wein+Buch Bücherstube

Samstag, 27. Juni
19.30 Uhr Philharmonische Dorfplatznacht mit dem Jugendorchester Baden-Baden Dorfplatz Staufenberg

Mittwoch, 1. Juli
Kräuterführung im Juli: „Dost” MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 2. Juli
9.30 Uhr Patrozinium Lautenbach mit Gelübde-Prozession und Platzkonzert Illertkapelle Lautenbach

Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli Sommerfest mit Beach Party und Soccer Turnier, Staufenberghalle

Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli Forellenräuchern und Platzkonzert an der Stadtmauer, Waldbachstraße

Sonntag, 5. Juli
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kirchgarten der Liebfrauenkirche

Sonntag, 5. Juli
11.00 Uhr Vernissage am Kunstweg am Reichenbach
11.00 Uhr Stadtbahnwanderung – Rund um Gernsbach auf aussichtsreichen Wegen Bahnhof Gernsbach
19.30 Uhr Konzert „Lieder vom Leben” mit „Geraldine + King Henry and Friends” St. Erhard-Kapelle Obertsrot (Kirchl)

Sonntag, 5. Juli bis Sonntag, 4. Oktober Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn Bahnhof Gernsbach

Donnerstag, 9. Juli
19.00 Uhr Bezirksjugendtag - Fußball Ebersteinhalle Obertsrot

Freitag, 10. Juli
18.00 Uhr Dorfhock mit Platzkonzert im Pfarrgarten, Kath. Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 19. Juli Theater im Kurpark – „Das kalte Herz” nach Wilhelm Hauff

Samstag, 11. Juli
14.00 Uhr Beachparty – Schwimmbad-Fest in Obertsrot, Schwimmbad Obertsrot

Sonntag, 12. Juli
10.00 Uhr Wanderung mit dem Schwarzwald-verein Gernsbach, Bahnhof Gernsbach

Sonntag, 12. Juli
Gemeindefest ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Freitag, 17. Juli
Zirkusprojekt der Staufenberger Schule Parkplatz Staufenberghalle

Samstag, 18. Juli bis Sonntag, 19. Juli 675 Jahr-Feier Reichental
Rathausplatz Reichental

Samstag, 18. Juli
11.00 Uhr Geführte Wanderung über den Kunst-weg nach Reichental mit Rainer Schulz Stadtbahnhaltestelle Hilpertsau

Samstag, 18. Juli
Stadtführung im Historischen Gewand Altes Rathaus Gernsbach

Optimal durch Maler Rheinschmidt

Uwe Rheinschmidt
Malermeister

Büro: Karl-Osthushenrich-Straße 14
Werkstatt: Obertsroter Straße 1
76593 Gernsbach-Obertsrot
E-mail: rheini1@web.de

Telefon (0 72 24) 73 76
Telefax (0 72 24) 65 05 38
Mobil (01 72) 9 52 05 86

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmverbundsysteme Lehmputze von Lesando und Naturfarben

Samstag, 18. Juli
18.00 Uhr Altstadtsommer: „Nachtflohmarkt" Historische Altstadt Gernsbach

Samstag, 25. Juli
18.00 Uhr Open Air Konzert des Musikvereins Hilpertsau, Festplatz Hilpertsau

Sonntag, 26. Juli
Tag der offenen Tür Feuerwehr Obertsrot, Feuerwehrhaus

Sonntag, 26. Juli
Konzert im Festspielhäusel (Kirchl) „Jugendorchester Baden-Baden"

Sonntag, 26. Juli
Dorfplatzgottesdienst in Staufenberg

Donnerstag, 30. Juli
Vereinswettkämpfe des Turnvereins Reichental, Sportplatz Reichental

Freitag, 31. Juli
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Büchertauschbörse, Bücherstube

Samstag, 1. August
Altstadtsommer: „Licht und Wein" Historische Altstadt Gernsbach

Samstag, 1. August
Geführte Abendwanderung zum Hohloh mit Rainer Schulz Parkplatz Schwarzmiss Kaltenbronn

Sonntag, 2. August
Führung Kunstweg am Reichenbach

Mittwoch, 5. August
Kräuterführung im August: „Tausendgüldenkraut", Stadthalle

Sonntag, 9. August
Kurkonzert der Alphornbläser Kurpark Gernsbach

Samstag, 15. August
Sonntag, 16. August Boulefest auf der Murginsel

Sonntag, 16. August
10.00 Uhr Sommerfest mit Königsproklamation Schützenhaus Obertsrot

Sonntag, 16. August
10.05 Uhr Stadtbahnwanderung – Über Rockert- und Lautenfelsen nach Gernsbach, Schwarzwaldverein

Samstag, 22. August
Altstadtsommer Platzkonzert mit der Männer-Chorgemeinschaft Scheuern-Staufenberg, Historische Altstadt

Sonntag, 23. August
10.00 Uhr Backofenfest mit Brotbacken Festplatz Hilpertsau

Sonntag, 30. August
10.00 Uhr Tag der offenen Tür Feuerwehr Hilpertsau, Feuerwehrhaus

Freitag, 4. September
Sonntag, 6. September Sportfest mit Ortsturnier Sportplatz Reichental

Sonntag, 6. September
10.15 Uhr Führung Kunstweg am Reichenbach
10.23 Uhr Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn Bahnhof Gernsbach
16.00 Uhr Kurkonzert der Alphornbläser Kurpark Gernsbach
17.30 Uhr Konzert im Festspielhäusel (Kirchl) „Jugendorchester Baden-Baden" St. Erhard-Kapelle Obertsrot (Kirchl)

Sonntag, 13. September
10.30 Uhr Gottesdienst im Kurpark

Der Vorverkauf beginnt: Lautenbacher Jubeltage 2015

Das große Fest zum 90. Geburtstag des **MUSIKVEREINS LAUTENBACH e.V.** wirft seine Schatten voraus. Denn im Oktober soll dieses Jubiläum am Wochenende vom 10. und 11. groß gefeiert werden.

Am Samstag-Abend, 20.00 Uhr, erwarten wir **„Die 2 Schweinfurter"**.
Michael Schönmeier und Bernd Wehner, die beiden jung gebliebenen „alten Hasen" der Live-Musik-Szene stehen seit 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Bis 2001 waren sie mit dem „Struwwelpeter-Sextett" viele Jahre unterwegs. Dabei haben sie bei zahlreichen volkstümlichen Tourneen durch ganz Deutschland alle großen Namen dieser Szene musikalisch begleitet und selbst Tourneeveranstaltungen moderiert. Dann suchten sie die Veränderung und eine neue Herausforderung. Als „Die 2 Schweinfurter" starteten sie ihre neue Karriere als Duo. Ihre erfrischende Art, gekonntes Entertainment und eine ausgefeilte musikalische Bühnenshow brechen sofort das Eis zwischen ihnen und dem Publikum. Das uferlos große Repertoire reicht von Status Quo bis ABBA, von deutschem Schlager bis zu volkstümlichen Hits, von Oldies bis zu den aktuellen Charts. Mit Panflöte, Alphorn, Xylophon, Geige, Posaune, Trompete und Akkordeon bringen sie eine Vielseitigkeit auf die Bühne, die ihresgleichen sucht. Sie mixen einen musikalischen Cocktail der Extraklasse, der einfach jedem schmeckt.

Der Sonntag bietet ab 11.30 Uhr eine große Show der Blasmusik.
Fünf Gastkapellen aus der Region und die LAUTENBACHER MUSIKANTEN spielen im Bürgerhaus in Lautenbach auf (Eintritt frei).

Der Vorverkauf für „Die 2 Schweinfurter" hat begonnen. Karten für 6,- € (an der Abendkasse 7,- €) gibt es ab sofort:
Gernsbach: Schreibwaren Harald Wegst und Touristinfo Gernsbach; Lautenbach: Haarstudio Manuela.
Die Plätze sind begrenzt. Sichern Sie sich deshalb schnell Ihre Eintrittskarte für diesen einmaligen Abend in Lautenbach!

Veranstaltungskalender Infozentrum Kaltenbronn

Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24 - 65 51 97
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Samstag, 27. Juni .....
19.00 Uhr — Flederlauschabend im Reichenbachtal
Exkursionsabend für die ganze Familie

Sonntag, 28. Juni .....
Erlebnis Landschaft!
Zeichnen und Malen vor der Natur

Sonntag, 5. Juli .....
Wildkräuter sammeln
und Pesto herstellen

Samstag, 11. Juli .....
Bannwald – Die große Tour – Südroute

Sonntag, 19. Juli .....
Klassiker! Die Hochmoore
am Kaltenbronn

Samstag, 25. Juli .....
Klassiker! Beerensommer für Genießer

Samstag, 25. Juli .....
Der Boden: Verkannter Schlüssel zur
Ökologie – Einführungsexkursion
zum Jahr des Bodens

Mittwoch, 5. August .....
14.00 Uhr — Geo-Steintag für Kids

Freitag, 7. August .....
Moorabenteuer – Eine Wanderung zum
Hochmoor für die ganze Familie

Samstag, 8. August .....
Moore, Mythen, Märchen

Donnerstag, 13. August .....
On-Line Seilbrückenbau

Freitag, 14. August .....
Räuberbande gesucht!
Für Jungen und Mädchen
mit Abenteuerlust

Sonntag, 16. August .....
Moos ist nicht gleich Moos –
Die Exkursion begleitend zur
Sonderausstellung

Freitag, 21. August .....
Wassertag – Ein Ausflug an den
wilden Kegelbach

Freitag, 28. August .....
Für Tierliebhaber!
Eselwandern – Auf Tour mit Benni

Samstag, 29. August .....
Für Kenner!
Moose, Moore, Mikroskope

Sonntag, 30. August .....
Meine Lieblingstour in Frühjahr,
Sommer, Herbst und Winter

Donnerstag, 3. September .....
Mit dem Hund auf „Du“ –
Ein Nachmittag mit Afaro und Andra

Samstag, 5. September .....
Bannwald – Die große Tour –
Nordroute

Samstag, 12. September .....
Wunderwelt der Pilze

Wandern und mehr

Wander-und Bergschuhe von Größe 26 bis 52, auch in Weit-und Schmalformen

Damen- Herren- und Kinderkollektion

Rucksäcke von 10 bis 80 Liter

Atmungsaktive Regenjacken

Wander-und Tourenhosen, auch in Zwischengrößen und Überlängen

Fleece und Softshell

Zelte, Isomatten, Schlafsäcke

Seile, Karabiner, Steigeisen, Helme und Kletterschuhe

Unsere Kunden schätzen die große Auswahl und fachkundige Beratung beim Spezialisten für

Wandern Trekking Bergsteigen

Schuh-und Sporthaus Kolb
Kuppenheim Friedrichstrasse 16 Tel. 07222/47015

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr Samstag: 9-14 Uhr

http://www.Bergsport-Kolb.de

Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Gernsbacher Boten (erscheint 4 x im Jahr) suchen wir Austräger.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte in der Redaktion:
Telefon 07224 / 9397 - 151

Casimir Katz Verlag
Bleichstr. 20-22, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/93 97 151
www.casimir-katz-verlag.de

Festspielhaus Baden-Baden

Beim Alten Bahnhof 2 *Tel. 07221/3013-101*
76530 Baden-Baden *www.festspielhaus.de*

Freitag, 26. Juni .....
20.00 Uhr Bobby McFerrin & Chick Corea
Jazz-Night „Together again“

Sonntag, 28. Juni .....
11.00 Uhr Matosinhos String Quartet
Mozart, Mendelssohn Bartholdy

Sommerfestspiele

Donnerstag, 9. Juli.....
18.00 Uhr Tschaikowsky: Pique Dame
Mariinsky-Theater

Freitag, 10. Juli.....
20.00 Uhr Symphonie Fantastique
Gergiev & Zilberstein

Samstag, 11. Juli .....
18.00 Uhr Tschaikowsky: Pique Dame
Mariinsky-Theater

Sonntag, 12. Juli .....
16.00 Uhr Berlioz: Die Trojaner
Oper, konzertant

Donnerstag, 16. Juli.....
19.00 Uhr Baden-Baden-Gala
Die Hochzeit des Figaro
Oper konzertant

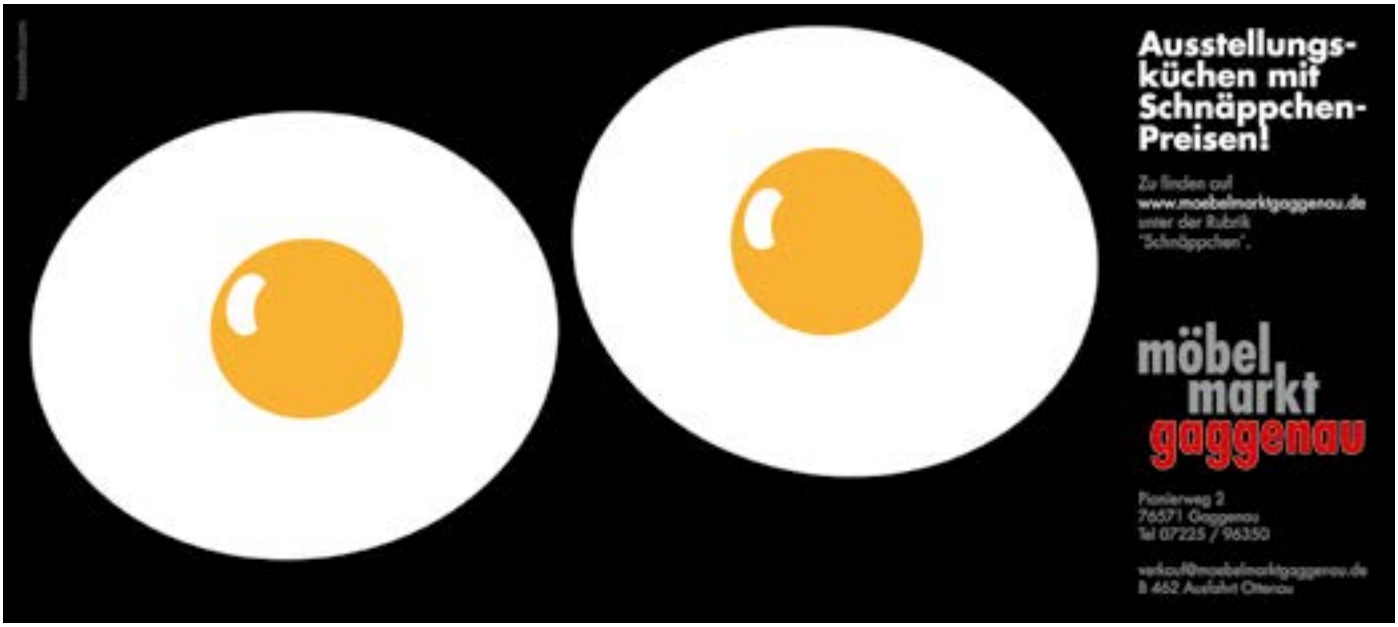
Samstag, 18. Juli.....
19.00 Uhr Lisa Batiashvili & Chamber Orchestra
of Europe

Sonntag, 19. Juli .....
17.00 Uhr Baden-Baden-Gala
Die Hochzeit des Figaro
Oper konzertant

Jutta`s FahrService
Telefon 07224 - 993 886
Krankenfahrten
Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Kurierservice
Flughafentransfer FKB
Taxi
Wir sind für Sie da, freundlich und zuverlässig.
www.juttas-fahrservice.de

Janine's Moden
Aktuelle Damenmode (Größe 36 bis 52)
(neben der Post)
Schwarzwaldstr. 12
76593 Gernsbach
☎ 07224 658835
HERMES PAKET SHOP
Bestellannahme für
Otto, Schwab, Bader, Gebrüder Götz, Klingel,
Wenz, Mona, Westfalia, NEU: Witt Weiden
Annahme: Reinigung, Schneiderei, Schuhreparatur

Sanitär & Heizung
PK
PETER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22, Gernsbach
Telefon 07224/2807 oder 7044
www.krauss-sanitaer-heizung.de
- Wanne in Wanne
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Schwimmbad-Technik
- Gasheizungen
- Ölfeuerung
- Blechbearbeitung



Antihelden sind manchmal peinlich oder wenn die Rapsfelder blühen

Harald Hurst in der Bücherstube

Groß war der Andrang auf die Karten zur Lesung mit Harald Hurst in der Bücherstube, und so war die Veranstaltung auch schnell ausverkauft. Die Glücklichen, die einen Platz ergattert hatten, kamen an dem Abend auch voll auf ihre Kosten.

Der badische Mundartdichter zeigte sich in Bestform. Sichtlich wohl fühlte er sich auf dem blauen Sofa, mit seinem Glas Wein vor sich auf dem Tisch. Eine wesentlich gemütlichere Alternative zu dem häufig angebotenen Stehpult, zumal auf diesem das Weinglas so schlecht Halt findet. Sein musikalischer Begleiter an dem Abend war der Gitarrist Volker Schäfer, der es gewohnt war, dass sein Kollege bei Veranstaltungen immer erhöht sitzt. „Lieber tiefer aber bequem“, meinte Harald Hurst dazu. In seiner gewohnt charmanten Art plauderte Hurst über die Entstehung seiner Geschichten. Die Ideen dazu kommen aus dem Alltag. Er kann nicht über Helden schreiben, denn er kennt keine. Seine Antihelden sind liebenswerte Zeitgenossen, aber manchmal auch ein bisschen peinlich. Über den missglückten Ausflug des gemütlichen Chaoten aus der Geschichte „Mol gucke“ lachten die Zuhörer Tränen. Der laue Frühlingsabend und die blühenden Bäume vor der Bücherstube – „Man muss ja nicht wissen, wie die Bäume heißen, Hauptsache man freut sich“ – animierten Hurst, einige „Liebes“- und Frühlingsgedichte zu lesen. „Wenn die Rapsfelder gelb blühen“ beginnt das Gedicht „Zigeunerzeit“. Das Versmaß stimmt nicht, gibt es ein Wort, das man weglassen könnte? „Gelb“ ist sich das Publikum einig. Aber grad das Wort ist doch so schön. Also heißt es jetzt: „Wenn die Rapsfelder blühen, wie’s gelber net geht“. Passend zu den Textstellen umrahmt Volker Schäfer die Lesung mit seinem virtuosen Gitarrenspiel.

Das besondere an einer Lesung mit Harald Hurst ist, dass er nicht nur gekonnt seine Texte vorträgt, sondern vor allem das Drumrum, seine Geschichten und Anekdoten. Harald Hurst ist eben ein genialer Entertainer. Sein Publikum dankt ihm dies mit nicht enden wollendem Applaus, und Sabine Katz überreicht ihm einen Korb mit süßen Leckereien aus der Region, als Ersatz für das traditionelle Sauerkraut, das er sonst immer von der leider verstorbenen Isabella erhalten hatte.

Zum 83. Geburtstag

Neues Buch über Apokalypsen

Das neue Buch, das Willi Gerhard Bidermann im Juni, rechtzeitig zu seinem 83. Geburtstag am 2. Juli herausgebracht hat, ist eine Einführung in die alten religiösen, aber auch aktuellen Apokalypsen.

Täglich steht das Wort „Apokalypse” mindestens einmal in der Zeitung. Man versteht darunter heute alle weltbedrohenden katastrophalen Ereignisse. Die zwei dutzend jüdischen und christlichen Enthüllungsschriften (griechisch Apokalypsen!), die vor zweitausend und mehr Jahren verfasst wurden, sind den meisten heute weitgehend unbekannt. Das neue Buch gibt eine allgemein verständliche Einführung in die Entstehung der alten religiösen Enthüllungsbücher, wie z.B. Henoch, Baruch, Esra, Daniel und Johannes.

Zu den Weltuntergangsszenarien gehörte von Anfang an, dass beim Weltuntergang die Sterne vom Himmel fallen. Warum das bisher nicht geschehen ist und so bald wohl auch nicht geschieht, wird in dem Buch ausführlich

begründet. Die 40 Kapitel des Buchs mit seinen 261 Seiten geben dem Leser eine Fülle von historischen und religiösen Informationen, sie spannen den zeitlichen Bogen von der Zerstörung Jerusalems 587 v. Chr. bis zu dem apokalyptischen Todesflug des Germanwings Airbus am 24. März 2015.

In dem Bidermannschen Bücherverzeichnis trägt das Buch des 83-jährigen schwäbischen evangelischen Pfarrers die Nummer 93. Mehr über den Autor, der aus Aach-Freudenstadt stammt, und seinen Ruhestand seit 2007 in Gernsbach verbringt, auf seiner Homepage www.bidermann.de.

Das Buch ist beim Autor (mit Widmung) und im Buchhandel erhältlich und kostet 15 Euro. (ISBN 978-3-943855-12-8).

Wir helfen weiter...
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)
Tel: 07224 **16 23**

- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Erd-, Feuer- und Seebestattungen**
- **Überführung im In- und Ausland**
- **Vorsorge**
- **www.bestattungen-schenkel.de**

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Inh. Hermann Wieland
SCHENKEL

Historischer Kriminalroman aus dem Casimir Katz Verlag

Der Stich des Todes

Januar 1759: Der mysteriöse Tod des Herzogs Paul de Durandal erschüttert Paris. Bei einer festlichen Abendgesellschaft in seinem Stadtpalais bricht der hochgestellte Adlige scheinbar grundlos zusammen.

Gregory Fuller
Der Stich des Todes
Marquis d'Amande ermittelt

160 Seiten
broschiert
ISBN: 978-3-938047-71-2

Preis: 11,80 Euro

Der herbeigerufene Arzt muss hilflos zusehen, wie Durandal stirbt. Seinem Freund, dem Marquis Jean-Marie d'Amande, fällt auf dem Parkett des Salons eine goldene Haarnadel auf, die merkwürdig spitz und mit zwei kleinen Kannelierungen versehen ist. Ein Stich der Nadel in den Flügel eines Hühnchens bringt Gewissheit: Der Herzog wurde Opfer eines Giftanschlags. D'Amande beginnt parallel zur Pariser Polizei eigene Nachforschungen anzustellen. Warum musste sein Freund sterben? Bald kommt er einem weitgespannten Komplott auf die Spur und gerät dabei selbst in höchste Gefahr. Zwischen dem Marquis und seinem unbekannten Gegenspieler, der seine Gedanken einem geheimen Tagebuch anvertraut, entwickelt sich ein mörderisches Duell. Wie gut, dass d'Amande sich auf die Hilfe seines bretonischen Kammerherrns und dessen Bruders verlassen kann ...

Der historische Kriminalroman entführt den Leser in das Paris der Rokoko-Zeit, in die Palais des Hochadels und an den prächtigen Hof von Versailles, aber auch in die stinkenden Klo-aken der französischen Metropole. Gregory Fuller vermischt in seiner Detektivgeschichte fiktive Charaktere mit realen Personen wie König Ludwig XV. und Madame Pompadour zu einer Handlung voller Hochspannung. Ganz nebenbei erfährt der Leser auch Informatives und Skurriles zur französischen Kulturgeschichte jener Epoche, über Aufklärer und Mätressen, adlige Ehen und seltsame Gebräuche am Königshof.

Wolfgang Froese

Lesung
„Der Stich des Todes"
mit dem Autor Gregory Fuller
am Donnerstag, 25. Juni 2015
um 20 Uhr
in der Bücherstube am Kelterplatz.

Malergeschäft
Torsten
Klumpp
Weisenbach
Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Sie werden Ihre Terrasse lieben – bei Sonne, Wind und Regen...

Unsere High-End-Terrassenüberdachungen werden höchsten Ansprüchen und individuellen Anforderungen gerecht.

Gibt's bei uns zu sensationellen Preisen:

JOST
SONNENSCHUTZTECHNIK
ROLLLADENSYSTEME

Lange Straße 140 - 142, 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 9194-0, info@jost-gmbh.com

Akkordeon-Orchester

Swingin‘ Akkordeon...

...lautet das Motto des Akkordeonkonzerts am Sonntag, den 12. Juli 2015 um 18.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach.

Seit drei Jahren musizieren die Musiker des Akkordeon-Orchesters Gernsbach mit den Spielern des Harmonika-Spielrings Weisenbach in einer musikalischen Spielgemeinschaft. In beiden Vereinen fehlt der notwendige Nachwuchs, so dass man sich zusammengetan hat, um die Orchesterarbeit unter der Leitung des Dirigenten Rainer Löffler fortführen zu können. Die beiden Vereine sind zwischenzeitlich zu einer musikalischen Einheit verschmolzen und die Freude an der Akkordeonmusik ist bei den langjährigen Spielerinnen und Spielern spürbar. Mit Fleiß und auch einer gehörigen Menge Spaß und Ideen wird derzeit der nächste große Auftritt vorbereitet.

Nach erfolgreichen Konzerten wie „Tastenzauber“ oder „Tango fuego“ wagt sich das Orchester an eine längst vergangene Ära – die Swing-Zeit. Gespielt wird Musik, die schon damals für gute Laune sorgte, auch heute noch gerne gehört wird und die man von einem Akkordeon so nicht erwartet.

Zu hören sind zeitlose Hits, unverwechselbare Melodien und einige ganz große Swing-Klassiker: Goodman, Miller oder Ellington – gespielt wird nur, was wirklich gefällt. Das Repertoire reicht von Sinatras „Fly me to the moon“ über Goodmans „Goody, goody“ bis zum legendären Militärmarsch „American Patrol“.

Die Moderation des Abends übernimmt Arline Faller, die aber auch mit ihrem ausdrucksstarken Gesang und ihrer umwerfenden Ausstrahlung als Gesangssolistin das Publikum verzaubern wird.

Unterstützt wird das Orchester außerdem am Piano durch Armin Rieder, am Saxophon durch Stefan Weßbecher und für den richtigen Rhythmus sorgt Ina Fritz.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit auf eine musikalische und kulinarische Reise in die Zeit des Swing.

Begleiten Sie uns in einen beswingten, lauen Sommerabend und genießen Sie ein paar Stunden die Leichtigkeit der Musik abseits der Hektik des Alltags.

Neugierig?? Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 7 € bei: Bücherstube Katz in Gernsbach und Karin Balser-Geschenke & Accessoires in Weisenbach.

kompetent • pünktlich • zuverlässig • flexibel • fachgerecht
Ihr zuverlässiger Partner für Abfallentsorgung & Transportdienste
Containerdienst Peter Schumacher
Inh. Andreas Schumacher e.K.
Ludwig-Dill-Straße 22 • 76593 Gernsbach

Sommerzeit - Gartenzeit
Wir liefern für Ihren Garten
Rindenmulch · Mutterboden · Kies
Schotter · Sand · Granitsteine ...
Rufen Sie uns an unter 07224 7203
www.schumacher-container.de - www.facebook.com/ContainerdienstSchumacher

möbel markt gaggenau
Das Einrichtungshaus mit Küchenstudio
Pionierweg 2
76571 Gaggenau
Tel 07225 / 96350
B 462 Ausfahrt Ottenau
verkauf@moebelmarktgaggenau.de
www.moebelmarktgaggenau.de

... für Bad & Heizung
Bäder mit Ideen · Heizen mit System

Energie gewinnen aus
Erde · Wasser · Sonne · Luft
Wir beraten Sie gerne!
K & M Wärme-Service
Gernsbach, Hauptstraße 13
☎ (0 72 24) 99 57 60

Lesen macht Spaß… auch im digitalen Zeitalter!

Interview mit Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Zum Welttag des Buches machte Sabine Katz von der Bücherstube den 52 Schülern der Klassenstufe 7 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ein besonderes Geschenk: Sie organisierte eine Lesung mit der aus Baden-Baden stammenden Jugendbuchautorin Katrin Zipse, die aus ihrem Jugendroman „Glücksdrachenzeit“ spannende und unterhaltsame Auszüge vorlas. Nach der Lesung hatten die Schülerinnen und Schüler in einer Fragestunde die Gelegenheit, tiefere Einblicke in die Arbeit der Autorin zu erlangen.

Die Redaktion des Gernsbacher Boten interessierte, was die Jugendlichen aus dieser Lesung mitgenommen haben und hatte ein paar Fragen rund um das Thema „Lesen“ an die Schüler. Deutschlehrerin Judith Blum stellte freundlicherweise ihre Schulstunde für das Interview zur Verfügung.

Einstimmig haben die Schüler erzählt, dass ihnen die Lesung mit Frau Zipse viel Spaß gemacht hat. Die Gymnasiasten lesen selbst gerne und viel. Die Themengebiete sind dabei unterschiedlich. Krimis, Abenteuerromane, Horror, aber auch Comics sind in der Klasse beliebt. Sie lesen, um in andere Welten zu schlüpfen, dem Alltag zu entfliehen und die Phantasie und Kreativität aufleben zu lassen. Es werden aber auch Ereignisse aus dem eigenen Leben durch das Lesen besser verarbeitet, so die Schüler. Das Medium spielt dabei keine Rolle – ob Tablet, E-Book, Handy oder Buch, es wird alles genutzt. Lediglich die Anwendungsmöglichkeiten sind unterschiedlich. So erfreut man sich bei E-Books an dem Platzsparen, der Hintergrundbeleuchtung und der Laufzeit des Akkus. Bei Tablets werden eher das Internet und die Social Media Angebote genutzt. Man folgt Blogs oder Beiträgen auf Internetseiten und stöbert auf Instagram, anstatt im digitalisierten Buch zu lesen. Aber auch der Klassiker findet großen Zuspruch. Das gedruckte Buch gehört für die Meisten zum Erlebnis „Lesen“ dazu. Das Eintauchen in die Geschichten, ob auf einer Wiese, oder im Bett, fällt mit dem Buch leichter. Man ist konzentrierter, wird nicht abgelenkt und nimmt den Inhalt besser auf.

Die medienaffinen Schüler stimmen zu, dass Bilder und Videos im Internet ihnen mehr zusagen als eine digitale Textwand. Sie sind schneller verfügbar, man muss sich nicht wirklich anstrengen und kann nebenher noch andere Dinge erledigen. Das „Lesen“ oder eher „Schauen“ im Internet ist für die Schüler ein Zeitvertreib, aber kein klassisches Lesen, das die sprachlichen und literarischen Fähigkeiten anregt und stärkt. Dafür sei das Buch geeigneter, so die Schüler.

Auf die Frage, ob sie selbst einmal Autor werden wollen, konnte man vereinzelt ein zaghaftes Nicken sehen. Die Autorin Zipse hatte deutlich gemacht, dass viel Arbeit hinter einem Buch steckt und auch etwas Glück zu diesem Berufsfeld gehört. Dennoch wird geschrieben. Eigene Gedanken werden bemerkenswerterweise von manchen bereits in Blogs kundgegeben. Das *tweeten* und *posten* auf facebook und Co. ist natürlich ebenfalls keine Neuerscheinung für die digitale Generation. Ob man dadurch allerdings die ersten Schritte zum Autorendasein geht, darüber lässt sich streiten.

Obwohl der Online-Markt das Bestehen der Buchhandlungen erschwert, gehen die 13-Jährigen noch immer gerne in Buchhandlungen, um zu stöbern. Auch die Tatsache, dass sie die Bücher dann selbst kaufen können und keine Erlaubnis der Eltern bzw. deren Bankdaten benötigen,

Katrin Zipse bei der Lesung im Albert-Schweitzer-Gymnasium.

macht das Angebot der Buchhandlungen vor Ort interessant.

Am Ende des Interviews konnte man die Begeisterung für das Thema spüren. Es ist schön, dass Lesen immer noch Spaß macht und das gedruckte Buch auch im digitalen Zeitalter ein wichtiger Bestandteil der Lesekultur bleibt. Für die interessanten und erkenntnisreichen Einblicke in das Leseverhalten und die enthusiastische Beteiligung am Interview möchten wir uns herzlich bei Frau Blum und den Schülerinnen und Schülern bedanken.

Jonathan Bahr

SPITZENWERK
AUTOSATTLEREI
POLSTERARBEITEN
WOHNRAUMBERATUNG
GARDINEN
Sommerzeit?
Sonnenschutz und Plissées für alle Fälle!
PETRA GRÜNBERG
KASTANIENWEG 30
76593 GERNSBACH
TEL. 07224 / 9969810
INFO@SPITZENWERK.DE
WWW.SPITZENWERK.DE

„Fabelhaft, farbenhaft, schön – kaufen, wo es wächst!“

Lassen Sie sich verzaubern von 6000 m² blühendem Sommer!

Bei uns finden Sie viele Neuheiten, Altbewährtes, Kräuter, Stauden, ein breites Sortiment an deutschen Rosen, Setzlingen, Sämereien, Pflanzenpflege- u. Pflanzenschutzmitteln, Rasendüngern, Gartengeräten und verschiedene Fruhstorfer Erden

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff

R.LEIBER GARTENBAU

Schwarzwaldstr. 10-12
76593 Gernsbach
Tel.: 07224/3366
und Fax: 07224/1247

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
8:30h - 18:00h,
Sa.: 8:30h - 13:00h

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

WIR SIND GÄRTNER!

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen.

Neues Buch über Apokalypsen zum 83. Geburtstag

Willi Gerhard Bidermann

„Als die Sterne nicht vom Himmel fielen“

Sibylle Erithrae, dargestellt im Chorgestühl des Ulmer Münsters, 1468.

Das neue Buch, das Willi Gerhard Bidermann, rechtzeitig zu seinem 83. Geburtstag am 2. Juli 2015 herausgebracht hat, ist eine Einführung in die alten religiösen, aber auch aktuellen Apokalypsen. Es spannt einen Bogen von der Zerstörung Jerusalems 587 v. Chr. bis zu dem apokalyptischen Todesflug des Germanwings Airbus am 24. März 2015.

Mehr über den Autor, der seinen Ruhestand in Gernsbach verbringt, auf seiner Homepage www.bidermann.de.

Erhältlich ist das Buch beim Autor und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 15,- € (ISBN 978-3-943855-12-8).

Ha-Ra®

Faserreinigung

Verkauf und Beratung nach tel. Vereinbarung

Fachberaterin Margit Becker, Gernsbach, ☎ (07224) 5 05 45

Bestattungsinstitut Werner Krieg

Gernsbach · Waldbachstr. 4

☎ 0 72 24/ 2181

Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Gernsbacher Boten (erscheint 4 x im Jahr) suchen wir Austräger.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte in der Redaktion:
Telefon 07224 / 9397 - 151
oder in der Bücherstube am Kelterplatz

Ihre zuverlässigen Partner unter einem Dach. Seit 1886 in Gaggenau!

HOLZBAU

- Zimmerei
- Dachsanierung
- Balkone, Terrassen, Carports
- Dachdeckung, Dachfenster

HURRLE

Ihre Ansprechpartner:
Simon Baumann, Joachim Dinger, Zimmermeister

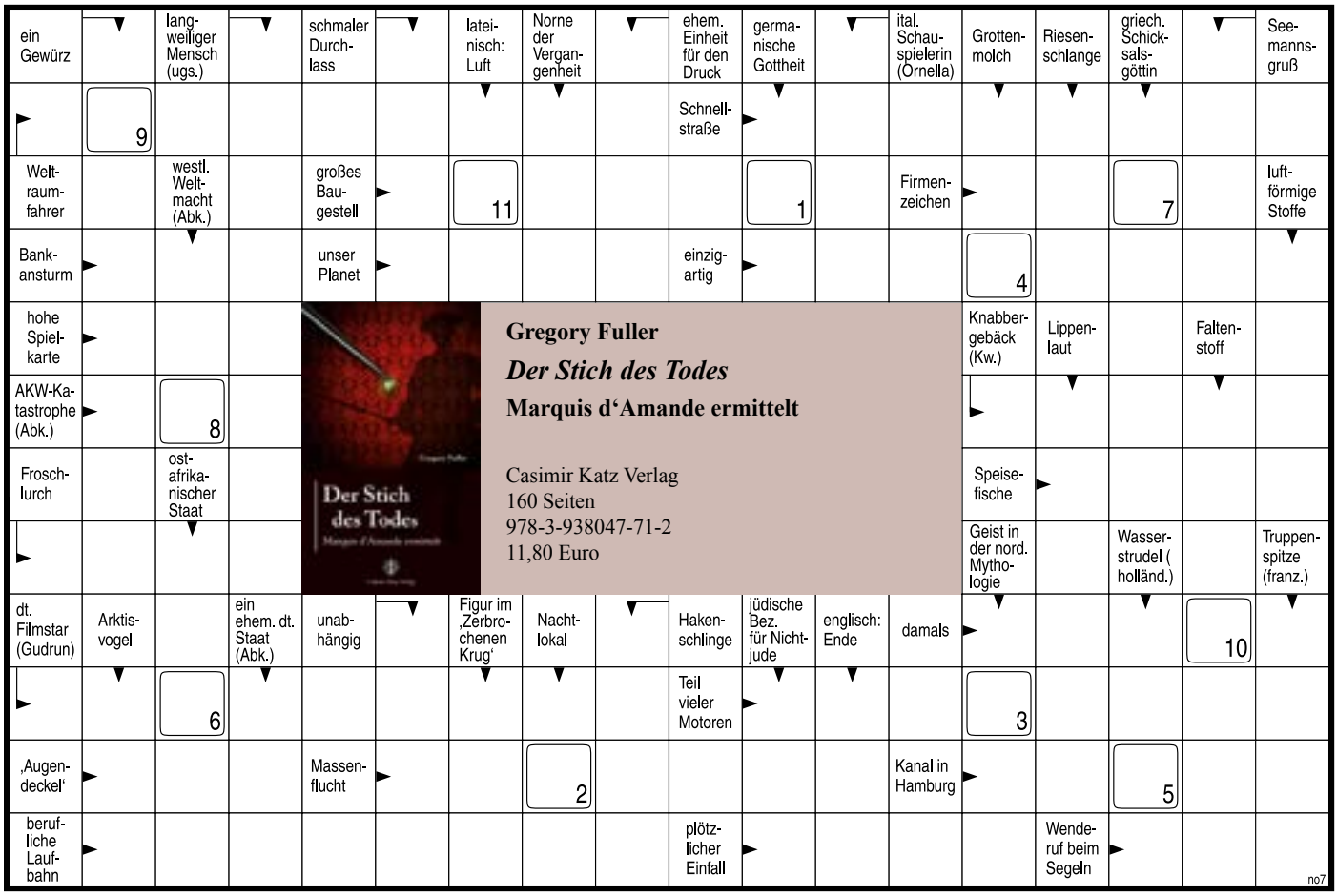
ROLLLADENBAU

- Sonnenschutz
- Markisen, Jalousien
- Rollläden, Rolltore
- Reparaturen, Kundendienst

HURRLE

Ihr Ansprechpartner:
Jens Tschirner, Meister im Sonnenschutztechnikerhandwerk

Viktoriastraße 7 · Gaggenau · Tel. 07225 1452 · Fax 07225 3167 · info@holzbau-hurrle.de · info@rollladenbau-hurrle.de



Aus den richtigen Einsendungen des letzten Rätsels wurde das Buch *Erlebnis Schwarzwald – Von Tal zu Tal,* aus dem Casimir Katz Verlag verlost.
Gewonnen hat *Frau Ingrid Wenzelewski* aus Gernsbach.
Die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt.

Dieses Mal verlosen wir das Buch *Der Stich des Todes – Marquis d'Amande ermittelt,* erschienen im Casimir Katz Verlag.
Einsendeschluss ist Sonntag, der 2. August 2015 – wir wünschen viel Glück.

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 22, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

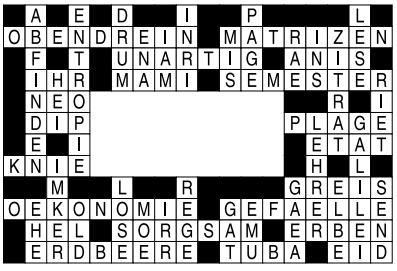
Sudoku Lösungen

8	3	9	1	6	2	7	5	4
1	6	4	7	5	8	3	9	2
7	5	2	9	3	4	1	6	8
3	8	7	5	9	6	2	4	1
9	2	6	3	4	1	8	7	5
5	4	1	2	8	7	9	3	6
6	7	5	8	1	3	4	2	9
4	1	3	6	2	9	5	8	7
2	9	8	4	7	5	6	1	3

9	4	8	7	3	5	2	1	6
7	3	5	6	2	1	9	8	4
6	1	2	4	8	9	3	7	5
8	5	6	9	4	7	1	3	2
1	7	9	3	6	2	5	4	8
3	2	4	5	1	8	6	9	7
5	8	1	2	9	4	7	6	3
2	9	3	8	7	6	4	5	1
4	6	7	1	5	3	8	2	9

Die Lösung des letzten Rätsels lautet:

KALTENBRONN



Sudoku

Sudoku ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. Ziel ist es, ein 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Zeile und in einem Block (3×3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Ausgangspunkt ist ein Gitter, in dem bereits mehrere Ziffern vorgegeben sind.

Das Rätsel wurde von dem Amerikaner Howard Garns erfunden. Erstmals 1979 unter dem Namen NumberPlace in einer Rätselzeitschrift veröffentlicht, wurde es erst ab 1986 in Japan populär, wo es auch seinen heutigen Namen Sudoku erhielt.

Wir haben für Sie zwei Rätsel abgedruckt. Links das leichtere und rechts ein etwas schwereres. Die Auflösungen dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 25. Viel Spaß beim Lösen wünscht die Redaktion des Gernsbacher Boten.

				6				
	6		7	5	8		9	
		2	9		4	1		
	8	7				2	4	
9	2						7	5
	4	1				9	3	
		5	8		3	4		
	1		6	2	9		8	
				7				

			7		5			
	3						8	
		2	4		9	3		
8		6				1		2
3		4				6		7
		1	2		4	7		
	9						5	
			1		3			

- Altbausanierungen
- Balkonsanierungen
- Bausubstanzerhaltung
- Betonsanierungen
- Hofbefestigungen
- Kellertrockenlegung
- Reparaturarbeiten
- Umbauarbeiten
- Verputzarbeiten

klumpp baut & saniert

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach ■ Tel. 07224.7505
info@klumpp-baut-saniert.de ■ www.klumpp-baut-saniert.de

Umbau ■
Modernisierung ■
Innenraumkonzepte ■

Planungsbüro für Architektur+Raum
Dipl.-Des.(FH)

■ Sylvia Mitschele-Mörmann

Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW
Illertstraße 5
76593 Gernsbach
T 07224 55 45
F 07224 67 420
www.innenarchitektur-smm.de

Schöner Wohnen – einfacher Leben!

Nur noch 2 attraktive Wohneinheiten!

seniorengerecht – barrierefrei von der Tiefgarage bis auf Ihren Balkon, Gernsbach – Beethovenstraße 17

In unserem hellen, zeitgemäßen Neubau, mit moderner Pelletheizung und Personenaufzug in lichtdurchflutetem Treppenhaus können wir Ihnen noch anbieten:

3-Zimmer-Wohnungen, KFW 70 Standard

alle mit Abstellraum und Gäste-WC in hochwertiger Bauweise

110,44 m², EG, sonnige große Süd-Terrasse, großzügiger Wohn-Essbereich	273.500,-- €
74,50 m², EG, heller Wohn-Essbereich, große Terrasse	185.000,-- €
TG Stellplatz	11.900,-- €

Kaufen Sie provisionsfrei – direkt vom Bauträger!

Gernsbach – Beethovenstraße 17
Info: R + D Günther GbR
Telefon 01 72/7 21 13 13 – www.r-a-g.info

seit 1919

Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI

76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de

Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

www.naturheilpraxis-licher.de

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Bleichstraße 6-8 · 76593 Gernsbach
Telefon 0 72 24 - 9 94 94 48

Termin nach Vereinbarung

Allergietherapie, Oxyvenierung nach Dr. Regensberger, Repuls Tiefenstrahler
weitere Informationen auf meiner Homepage www.naturheilpraxis-licher.de

Alles aus unserem Meisterbetrieb

Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu- sowie in Kunststoffausführung für Neu- und Altbau

Haustüren	Trennwände	Einbauschränke
Zimmertüren	Klappläden	Reparaturverglasungen
Holzdecken	Dachfenster	Rolladenelemente

Gebr. Großmann GmbH

Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24 / 99 15 90
Fax 0 72 24 / 99 15 99
E-Mail gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

ÖKOSTROM

NATÜRLICHE ENERGIE FÜR UNSERE ZUKUNFT

Klimaschutz kann so einfach sein. Zum Beispiel mit 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Natürlich und günstig von Ihrem regionalen Ökostromanbieter badenova. Informieren Sie sich:

badenova.de/oekostrom

badenova
Energie. Tag für Tag

Ab sofort bei uns bestellbar.

Hier liegt Komfort in der Luft.

Der neue Touran. Mit „Pure Air Climatronic“.[1]

Moderne Technik macht den Alltag leichter – und weniger alltäglich. Der neue Touran begeistert, neben seinem großen Innenraum, mit zahlreichen Innovationen[1], die Ihnen jede Fahrt so angenehm und so komfortabel wie möglich machen können; zum Beispiel mit der „Pure Air Climatronic“[1], mit der Fahrer, Beifahrer und Passagiere auf der Rückbank ihre Wunschtemperatur unabhängig voneinander einstellen können. **Allem gewachsen. Der neue Touran.**

Touran Trendline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,7/ außerorts 4,8/ kombiniert 5,5/CO_2-Emission kombiniert 126,0 g/km.

Ausstattung: Proaktives Insassenschutzsystem, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Klimaanlage, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Fensterheber vo+hi elektr., Elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion, Reifenkontrollanzeige u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis: 24.119,00 €
inkl. Überführungs- und inkl. Zulassungskosten

Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.119,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,83 %
Effektiver Jahreszins:	3,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.421,87 €
Gesamtbetrag:	21.413,87 €

48 Monatsraten à 229,00 €[2]

[1] Optional verfügbare Sonderausstattung. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Haitzler GmbH
Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/91750,http://www.haitzler.de

AUTOHAUS HAITZLER EINFACH ABFAHREN!